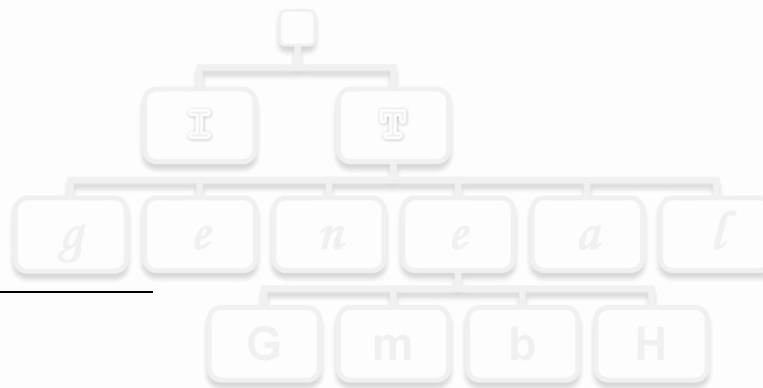
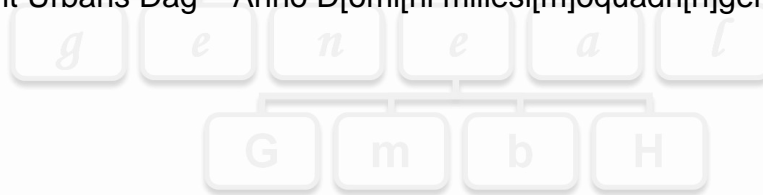


Parnher¹ und **Altaristen** der Kirchen zu **Berncastel**, wir alsamt beken[n]en uffentlich in dißem Briefe, so als der erbar **Johan Knode**, **Scheffen** und Burger zu **Berncastel**, gestift hait² eyn ewig Jargezyt³ in der Kirchen daselbst zu gescheen na Gewonheit und darvor⁴ uns bewyst eyne[n] Gulden Geltz jerlich⁵ Erbrethen uff das Huß⁶ **vor der Bachporten** und **Johan Paltzgrave** des vorg[enannten] **Johans Knoden Swager** den G[u]lden Geltz zu gebe[n] jerlich uff sich genom[m]en hait, Angriff darvor verlachten, Inhalt eyns Briefs daruber gemacht und versigelt, dem obg[enannten] **Johan Paltzgraven** die Gunst gedan han, wan[n]e er oder sine nakom[m]en Erben uns oder unsern nakom[m]e[n] **Parnher** und **Altaristen** funfundzwenzig Gulden guden groben Geltz im Stiff zu **Trier** geng und gebe⁷ ist, ye⁸ vierundzwenzig Wispen[n]ig⁹ vor den G[u]lden, mit verstanden Zinße ob der eyniger ußstunde¹⁰, brengent und begerent den itzg[ena]nt[en] Gulden Geltz abezukeuffen¹¹ ist yme und sinen nakom[m]e[n] Erbe[n] gutlich zugelaßen¹². D[er]w[e]ile **Johan Knode** vorg[enannt], des Jargezytz Stifter, des also von uns begert hait sonder¹³ Geverde und Argelist in Urkund der Warheit, han¹⁴ ich **Stephan[us] Altarist** von Geheiß des **Parhers** und **Mitaltaristen** myn Ingesigil¹⁵ an dißen Brieff gehangen, der geben ist uff Sant Urbans Dag¹⁶ Anno D[omi]ni millesi[m]oquadri[n]gentesi[m]o und nuntzig.¹⁷



¹ Pfarrer

² hat

³ Jahrgedächtnis

⁴ dafür, zu diesem Zweck

⁵ jährlich

⁶ Haus (vor der **Bachpforte**)

⁷ Gang und Gäbe

⁸ je(weils)

⁹ Weißpfennig (oder Albus)

¹⁰ ausstehen

¹¹ abkaufen

¹² erlaubt

¹³ ohne

¹⁴ habe

¹⁵ Siegel

¹⁶ das Fest des Heiligen Urban wird am 25. Mai gefeiert

¹⁷ Anno 1490